

Taschenkontrolle+Klassenfahrt

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Mai 2008 22:57

Das ist eine zugegeben beschissene Situation.

Es ist nahezu unmöglich zu verhindern, dass Schüler auf die Abschlussfahrt Alkohol mitnehmen und es damit übertreiben.

Ein konsequentes Heimschicken geht bei der Entfernung auch nicht so ohne Weiteres, weil man die Schüler nicht alleine zurückfahren lassen darf. Da müssten die Eltern sie schon abholen. Und wer fährt mal eben sofort in die Toskana, um Sohnemann (oder Tochter) abzuholen?

Im Grunde hat man da als Lehrer quasi verloren, wenn die Schüler erst einmal betrunken sind. Da geht es dann nur noch darum, dass die Schüler in ihre (eigenen) Hotelzimmer kommen, eine Alkoholvergiftung ausgeschlossen werden kann und ggf. "Hinterlassenschaften" beseitigt werden.

Konsequenzen und Sanktionen würde ich im Extremfall in Rücksprache mit der Schulleitung dann zu Hause beraten und verhängen.

Gruß

Bolzbold

P.S. Das Ganze ist natürlich nicht auf meinem Mist gewachsen, aber diese Frage nach Reaktion, wenn Schüler auf der Abschlussfahrt betrunken sind, kann im Auswahlgespräch drankommen. Angeblich ist die Antwort in den letzten beiden Absätzen wohl die "sinnvollste" - habe ich mir sagen lassen.